

Pfarrbrief

3/2026 24. Januar bis zum 01. März 2026



Pfarrei Konz St. Johann-St. Nikolaus-St. Marien



Turm der Dormitio

Skizzen aus Israel von Alois Peitz

Gottesdienste

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*...Jesus, der uns verkündet: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe.
(Mt 4, 12-23)*

Samstag, 24. Januar

- 18.00 **St. Nikolaus** Sonntagsmesse, Stiftmessen für Anna-Maria Körber, Fam. Nikolaus Körber, Gedenken für Lucia Rodrian, Verst. der Familien Scalla-Engel-Dahm und Pastor Josef Otte, Jakob u. Alexa Schneider mit Schwiegertochter Gertrud, Helga Schmitz

Sonntag, 25. Januar

- 10.30 **St. Nikolaus** Hochamt für die Gemeinde
10.45 **St. Marien** Sonntagsmesse für die Gemeinde, 1. Jahrgedächtnis für Margaretha Peifer.
18.00 **St. Nikolaus** Completorium 2.0 – spirituelles Bildungsangebot in Wort und Musik mit Themenschwerpunkt 2026 „Konzil von Nicäa“.

Montag, 26. Januar **Timotheus und Titus** – Bischöfe, Schüler des Apostels Paulus

- 10.30 **St. Nikolaus** Hl. Messe im Seniorenhaus zur Buche (Stadtmitte), Ged. für Pastor Heribert Hansen.

Dienstag, 27. Januar **Angela Merici** – Ordensgründerin, Lehrerin Gedenktag der Shoah

- 18.30 **St. Marien** Hl. Messe in der Kapelle in Filzen, Stiftmessen für Ludwig Wallerich, Franziska Wallerich u. Maria Steffes-Wallerich, Elis Wallerich, geb. Murd, Pastor Jürgen Waldorf.

Donnerstag, 29. Januar **Valerius** – 2. Bischof von Trier

- 9.15 **St. Nikolaus** Eucharistiefeier der Frauen, Ged. für Prof. Alfons Thome und Weihbischof Karl Heinz Jacoby.

Freitag, 30. Januar Adelgundis – Stifterin

- 18.30 **St. Nikolaus** Hl. Messe, 1. Jahrgedächtnis für Irmgard Cremer;
Stiftmesse für Katharina Ney.
20.00 **St. Nikolaus** Taizégebet in der Kirche

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*...Jesus, der auf dem Berg die Seligpreisungen an seine Jünger verkündet,
(Ev.: Mt 5, 1-12a)*

Samstag, 31. Januar

- 18.00 **St. Johann** Sonntagsmesse für die Gemeinde, Stiftmesse für
Eheleute Peter Igel u. Barbara, geb. Hank, Gedenken für Otmar
Theisen, Eheleute Albertine und Erwin Werner.

Sonntag, 01. Februar

- 10.30 **St. Nikolaus** Familiengottesdienst mit Orgelcafé

Montag, 02. Februar – Darstellung des Herrn (Lichtmess)

- 10.30 **St. Nikolaus** Hl. Messe im Seniorenhaus zur Buche (Roscheid)
Blasiussegen
18.30 **St. Nikolaus** Festmesse *mit Kerzenweihe und Blasiussegen*

Dienstag, 03. Februar **Blasius** - Märtyrerbischof

- 18.30 **St. Marien** Heilige Messe in Filzen *mit Blasiussegen*, Gedenken
für Peter und Auguste Wambach sowie Heinz und Renate
Wambach.

Donnerstag, 05. Februar **Agatha** – Jungfrau, Märtyrin

- 9.15 **St. Nikolaus** Hl. Messe der Frauen *mit Blasiussegen* für die
Priester Klaus Dieter Scherer und Otto Berberich.

Freitag, 06. Februar **Paul Miki u. Gefährten** – Märtyrer in Nagasaki

- 18.30 **St. Nikolaus** Hl. Messe *mit Blasiussegen*

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

... Jesus, der uns sagt: Ihr seid das Salz der Erde... ihr seid das Licht der Welt (Mt 5, 13-16)

Samstag, 07. Februar

18.00 **St. Nikolaus** Sonntagsmesse für die Gemeinde ***mit Blasiussegen***, Gedenken für Friedhelm Licht und Annemarie Licht u. Fam- Licht-Baer-Arens, Alois Becker, Elke Gentgen, Lucia Rodrian, Jakob und Alexa Schneider mit Schwiegertochter Gertrud, Eheleute Helga und Rudolf Just, Werner Rupprecht, Paul Lesch.

Sonntag, 08. Februar

10.30 **St. Nikolaus** Hochamt für die Gemeinde ***mit Blasiussegen***
10.45 **St. Marien** Sonntagsmesse ***mit Blasiussegen***, 2. Sterbeamt für Albert Permesang, Gedenken für Regina Permesang, 1. Jahrgedächtnis für Alois Huwer.

Montag, 09. Februar

10.30 **St. Nikolaus** Hl. Messe im Seniorenhaus zur Buche (Stadtmitte) für Pastor Matthias Mutsch.
15.00 *Krankenkommunion*
18.30 **St. Nikolaus** Rosenkranzandacht

Dienstag, 10. Februar Scholastika – Äbtissin

18.30 **St. Marien** Hl. Messe in der Kapelle in Filzen

Donnerstag, 12. Februar

9.15 **St. Nikolaus** Eucharistiefeier der Frauen, Stiftmesse für Eheleute Lorenz u. Barbara Katzwinkel, geb. Schreiner u. verst. Angehörige.

Freitag, 13. Februar Kastor – Priester in Karden

18.30 **St. Nikolaus** Hl. Messe

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

... Jesus, der sagt: Eure Rede sei: Ja, ja, nein, nein; was darüber hinausgeht stammt vom Bösen. (Mt 5, 17-37)

Samstag, 14. Februar

18.00 **St. Johann** Sonntagsmesse für die Gemeinde, Gedenken für die Lebenden u. Verstorbenen der Familie Kiefer, Gans, Becker und Müller, Pastor Adolf Stüber.

Sonntag, 15. Februar

10.30 **St. Nikolaus** Hochamt für die Gemeinde

Montag, 16. Februar

10.30 **St. Nikolaus** Hl. Messe im Seniorenhaus zur Buche (Roscheid)

Dienstag, 17. Februar **Bonosus** – Bischof von Trier

18.30 **St. Marien** Hl. Messe in der Kapelle in Filzen

Beginn der hl. Vierzig Tage der Fastenzeit

Aschermittwoch

Mittwoch, 18. Februar

18.30 **St. Nikolaus** Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschenkreuzes

Donnerstag, 19. Februar

9.15 **St. Nikolaus** Hl. Messe der Frauen, Pastor Christoph Stein.

Freitag, 20. Februar

18.00 **St. Nikolaus** Kreuzweg u. Hl. Messe für Bischof Bernhard Stein

1. FASTENSONNTAG

*... Jesus, der uns aufrägt: Den Herrn, deinen Gott, sollst du anbeten
Und ihm allein dienen. (Mt 4, 1-11)*

Kollekte für das Priesterseminar

Samstag, 21. Februar

- 18.00 **St. Nikolaus** Sonntagsmesse für die Gemeinde, Stiftmessen für Anna-Maria Körber, Familie Nikolaus Körber, Eheleute Matthias u. Magdalena Nau sowie die Töchter Marlene, Erika und Ursula und Helmut Potter, Gedenken für Elke Gentgen, Helga Schmitz, Heide Vidori u. verst. Angehörige.

Sonntag, 22. Februar

- 10.30 **St. Nikolaus** Hochamt für die Gemeinde
10.45 **St. Marien** Sonntagsmesse

Montag, 23. Februar

- 10.30 **St. Nikolaus** Hl. Messe im Seniorenhaus zur Buche (Stadtmitte)

Dienstag, 24. Februar **Matthias** – Apostel, Patron des Bistums Trier

- 18.30 **St. Marien** Festmesse in der Kapelle in Filzen

Donnerstag, 26. Februar

- 9.15 **St. Nikolaus** Eucharistiefeier der Frauen

Freitag, 27. Februar

- 18.00 **St. Nikolaus** Kreuzweg u. Hl. Messe für Pastor Ernst Kemp.
20.00 **St. Nikolaus** Taizégebet in der Kirche

2. FASTENSONNTAG

... Jesus, der von den Jüngern verwandelt wurde (Mt 17, 1-9)

.....Zählung der Gottesdienstbesucher

Samstag, 28. Februar

- 18.00 **St. Johann** Sonntagsmesse für die Gemeinde, Stiftmesse für Ehel. Ewald u. Martha Franzen u. verst. Angehörige, Eheleute Peter Igel u. Barbara, geb. Hank, Gedenken für Otmar Theisen.

Sonntag, 01. März

10.30 St. Nikolaus Familiengottesdienst *mit Orgelcafé*



GEBETSANLIEGEN im Februar

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren.

Gebetsanliegen des Bischofs

Wir beten für die Sportlerinnen und Sportler, die an den Olympischen Winterspielen teilnehmen und durch friedlichen Wettstreit ein Beispiel für Fairness und internationalen Zusammenhalt geben wollen.

Wir beten für alle, die unter den Folgen des Krieges in der Ukraine leiden. Für diejenigen, deren Familien durch Flucht und Verschleppung zerrissen wurden.

Erläuterung den AUDITIONEN:

Jehan Alain, Vater Albert Alain (1880–1971) war Organist, Komponist und Orgelbauer und hatte bei Alexandre Guilmant und Louis Vierne Orgel studiert. Jehan Alains Bruder Olivier (1918–1994) und seine zwei Schwestern, Marie-Odile (1914–1937) und Marie-Claire (1926–2013) wurden ebenfalls Musiker. Jehan Alain erhielt seinen ersten Klavierunterricht bei Augustin Pierson, dem Organisten der Kathedrale Saint Louis in Versailles, sowie Orgelunterricht bei seinem Vater, der eine viermanualige Hausorgel im Wohnzimmer seiner Familie gebaut hatte. Bereits mit 13 Jahren vertrat ihn Jehan Alain als Organist an der katholischen Pfarrkirche in St. Germain-en-Laye. Von 1927 bis 1939 studierte Alain am Conservatoire National Supérieur in Paris, wo er erste Preise in Harmonielehre, Fuge, Kontrapunkt, Orgel und Improvisation erhielt. Zu seinen Lehrern zählten André Bloch, Georges Caussade, Jean Roger-Ducasse, Paul Dukas und Marcel Dupré. 1936 gewann er den

ersten Preis der *Amis de l'Orgue* in Paris für seine dreisätzige Suite für Orgel. 1935 wurde Alain zum Organisten an St. Nicolas de Maisons-Laffitte ernannt, wo er vier Jahre lang arbeitete. Darüber hinaus spielte er regelmäßig im Temple Israëlite in der Rue Notre-Dame-de-Nazareth 3. Arrondissement in Paris, wo im Jahre 1938 die einzige bekannte Tonaufnahme von ihm, eine sechsminütige Orgelimprovisation, gemacht wurde. Nach der Kriegserklärung im September 1939 wurde Alain zum Kriegsdienst einberufen und fiel am 20. Juni 1940 in einem Gefecht bei Saumur, zwei Tage bevor der Waffenstillstand in Compiègne geschlossen wurde. Er hinterließ seine Frau Madeleine Payan (1912–1975), die er 1935 geheiratet hatte, und drei Kinder (Lisa, Agnès und Denis).

AUDITIONEN – Januar/Februar

3. Sonntag JK A

Johann Sebastian Bach

Leipziger Trio:

Allein Gott in der Höh sei Ehr'

BWV 664

25.1.

6. Sonntag JK A

15.2.

Jehan Alain

Le jardin suspendu

Choral dorien

Litanies

4. Sonntag JK A

Francois Couperin

aus der

Messe pour les paroisses:

Offertoire sur les grands jeux

Tierce en taille

1.2.

1. Fastensonntag

22.2.

Orgelmusik mit Elias Kolz

5. Sonntag im JK A

Franz Schmidt

Präludium D-Dur

Johann Sebastian Bach

Aus der Es-Dur Triosonate:

II Adagio & III Allegro

an der St. Nikolaus-Orgel:

DK Prof. Karl Ludwig Kreutz

8.2.

2. Fastensonntag

1.3.

Johann Sebastian Bach

aus dem Orgelbüchlein:

- Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ

- O Mensch, bewein dein Sünde

- Jesu, meine Freude

Pfarrgemeinde

NEU: ROSENKRANZANDACHT jeden 1. Montag im Monat

Jeden 1. Montag im Monat beten wir in Zukunft in St. Nikolaus den Rosenkranz mit musikalischer Begleitung von Prof. Karl- Ludwig Kreutz. Die Deutschen Bischöfe haben neue Gesätze für den Papst hinzugefügt: Jesus, der in seiner Kirche lebt und wirkt – Jesus, der Simon Petrus zum Felsen der Kirche gemacht hat – Jesus, der Petrus den Auftrag gab, seine Herde zu weiden – Jesus, der Simon Petrus den Auftrag gegeben hat, die Brüder und Schwestern zu stärken – Jesus, der Gute Hirte, der sein Leben für uns hingegeben hat.

COMPLETORIUM 2.0 – Auftakt in St. Nikolaus

Am **Sonntag, dem 25. Januar 2026 um 18 Uhr** findet in St. Nikolaus zum ersten Mal eine, vom Pfarrgemeinderat Konz geförderte und einstimmig beschlossene, neue Gottesdienstform in unserer Pfarrei Konz statt. **Completorium 2.0** versteht sich als spirituelles Bildungsangebot in Wort und Musik, das sich im neuen Jahr 2026 und als erstem Themen-schwerpunkt mit dem „**Konzil von Nicäa**“ beschäftigt. Unter der wechselweisen Beteiligung der verschiedenen Chöre der Pfarrei Konz und des Pastoralen Raums, liegt das liturgisch und musikalisch anspruchsvolle Konzept in Händen von JProf. Dr. Samuel Acloque und Prof. Karl Ludwig Kreutz. Das vierteljährig und inhaltlich zusammenhängende Angebot nimmt kontextuell Bezug auf dieses Konzil und seine Ergebnisse, an denen wohl auch der Heilige Nikolaus mitgewirkt hat.

In der Auftaktveranstaltung erklingt Chormusik von Robert Jones und K.L.Kreutz, es singt der Kirchenchor St. Nikolaus, sowie zum Thema ausgewählte Orgelwerke von Johann Sebastian Bach. Da diese Reihe im Internet eingepflegt werden wird, kann sie auf diese Weise einer breiten interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Es ergeht eine herzliche Einladung an Jung und Alt!

Pastor Georg Dehn

Krankenkommunion im Februar

Montag, 09. Februar ab 15.00 Uhr

Freitag, 13. Februar ab 15.00 Uhr

Bibelkreis für Erwachsene – Geistliche Fortbildung

Montag, jeweils 19 Uhr im Pfarrheim. Wir befassen uns mit dem Propheten Amos. Die nächsten Termine sind am 26. Januar, 9. und 23. Februar.

Frauen- und Seniorengemeinschaft



Pfarrei Konz St. Johann-St. Nikolaus-St. Marien

Wir feiern Weiberfasching! Herzliche Einladung an alle Frauen, Seniorinnen und Senioren zum Kaffee und Berlinern am **Weiberdonnerstag, 12. Februar 2026** um 15.00 Uhr im Pfarrheim, Konz, Martinstraße 22. Wer **keine** andere Fahrmöglichkeit hat, melde sich bitte bis spätestens einen Tag vorher beim Malteser Hilfsdienst, Frau Ursula Hurth ☎ 5197.

Pfarrbücherei im Pfarrheim Konz, Martinstrasse 22



AUSLEIHE
MITTWOCHS VON 14.00 bis 16.00 UHR
SONNTAGS NACH DEM HOCHAMT AB 11.45UHR

Wir führen ein großes Angebot an Kinderbüchern, Sachbüchern, Romanen, Krimis und Hörbüchern. Kaffee, Gebäck und Büchereihund Lukas laden zum Verweilen ein. Herzliche Einladung IHR BÜCHEREITEAM

Erste Hilfe u. Notfalltraining- praxisnah für zuhause“

In außergewöhnlichen Situationen zählt jede Minute. Aber wie kann ich bei Anzeichen von Herzinfarkt, Schlaganfall, Kollaps, Blutvergiftung, Kolik, Atemnot und anderen beängstigenden Vorfällen angemessen und zügig handeln, das kann Leben retten.

Der 4,5 Stunden dauernde Kurs ist ein KEB-Angebot in Kooperation der Kolpingfamilie Karthaus mit dem DRK Konz.

Termin: 28. Februar 2026, 9.00 bis 13.30 Uhr im DRK Schulungsraum Konz, 10-18 Teilnehmende

Verbindliche Anmeldung: Kolping-Konz-Karthaus@gmx.de

KOLPING KONZ KARTHAUS



Kolping

- Offener Treff Öffnungszeiten (Freitags)**

jeden Freitag im Monat. Öffnungszeiten von 20.00 bis 24.00 Uhr

- Seniorentreff**

Die Senioren treffen sich wieder jeden Montag ab dem 05. Januar 2026 von 19:00 - 21:00 Uhr

- Treffen der Doppelkopf - Freunde**

Die Spieler treffen sich jeden Montag ab dem 05. Januar 2026 von 19:30 - 22:00 Uhr

- Spieleabende – im Kolpingheim**

Finden an am Freitag, den 06.02./06.03./10.04./08.05.

Info: Raimund Kersten, Tel.: 06501/3690

- Seniorennachmittag und Seniorenkaffee**

Termine 2026 im Kolpingheim am 22.01.; 26.03.; 28.05.; 09.07.

- Heringssessen am 18. Februar 2026**

Am Aschermittwoch, 18. Februar 2026 um 19.00 Uhr

Voranmeldung bis 11.02.2026 bei Herrn Alibert Schmitt, Tel.: 0176/29978601 oder Herrn Josef Schneider, Tel.: 06501/5946

Caritas der Gemeinde: Tafel-Ausgabestelle Konz ein
Angebot für wohnungslose und hilfebedürftige Menschen
Adresse: Konstantinstraße 50 – direkt neben der Kleiderkammer, Tel.: 0162/6651220 Öffnungszeiten - Tafel-Ausgabestelle mittwochs von 9.00 bis 11.00 Uhr Leitung und Kontakt: Pastoralreferent Horst Steffen Tel.: 4397 oder 60469-0

Wer spenden möchte: *Sachspenden* (haltbare Lebensmittel) zu den Öffnungszeiten (oder n. Vereinbarung); **Geldspenden** bar im Pfarrbüro St. Nikolaus oder Kath. Kirchengemeinde Konz St. Nikolaus - Teestube-Tafel, Sparkasse Trier, IBAN DE37 5855 0130 0001 0874 69; BIC TRISDE55, Verwendungszweck: "Spende". Sie erhalten eine Spendenquittung, wenn Sie Ihre vollständige Adresse angeben.

„ermuntern“ - Ökumenisches Abendlob in Konz **Mittwoch, 04.02.2026 um 19 Uhr evang. Kirche Karthaus.**

Das kreativ gestaltete Abendlob hat das Thema „ermuntern“ und nimmt den Alltag ins Gebet; es ist eine meditativ und gesanglich betonte Gebetszeit und wird vom gemeindlichen Freizeitchor „ZwischenTöne“ begleitet. Das darauffolgende Abendlob ist geplant am Montag, 23. März in der Konzer St. Nikolauskirche. Seien Sie herzlich willkommen!

Taizégebet in Konz

Mit Gesängen aus der Gemeinschaft von Taizé (Burgund) findet in der Kirche Konz St. Nikolaus(Martinstraße 20) fast monatlich um 20.00 Uhr ein Abendgebet bei Kerzenlicht statt. Dazu sind Jugendliche wie Erwachsene, evangelische wie katholische Christen sowie Suchende und fragende Menschen herzlich eingeladen. Das Gebet dauert ca. 1 Stunde und ist von Gesängen, Schrifttext, Stille und Gebet(smöglichkeit) an der Kreuzikone von Taizé geprägt. Wer möchte, der ist danach noch zu Tee und Gebäck eingeladen. **Nächste Termine: 30. Januar, 27. Februar**

K A B Konz Info

- **Spiritueller Impuls zum Gedenktag von Nikolaus Groß am Freitag, den 23. Januar:** „ Gott braucht Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu tragen.“ Dieser Satz stammt von Nikolaus Groß, der wusste was Verantwortung bedeutet: Im Alltag der Arbeit, in der Sorge um seine Familie, im Ringen um Gerechtigkeit – und schließlich im Widerstand gegen ein mörderisches Regime.
- **Katholikentag 2026 in Würzburg – Interesse ?**
Info: info@kab-trier.de

Kinder- und Jugendinfo

Sakramentenkurs zur Erstkommunion - Termine im Dezember / Januar 2026 (RK= Regelkinder; GT= Ganztagskinder)

Mittwoch, 28.01. 16.15 Uhr Bibelstunde im Pfarrheim

Mittwoch, 04.02. 16.15 Uhr Bibelstunde im Pfarrheim

Mittwoch, 11.03. 16.15 Uhr Katechese 5 im Pfarrheim

Sternsinger Aktion 2026 - Konz



Warm eingepackt und voller Tatendrang sind am Samstag, dem 10. Januar 2026, 25 Kinder als Sternsinger durch Konz gezogen, um die Häuser zahlreicher Einwohner zu segnen und dabei Spenden zu sammeln für das Kindermissionswerk. Dieses hat sich seit vielen Jahren zum Ziel gesetzt, Kindern auf der ganzen Welt, die in schwierigen Situationen leben, zu helfen und sie durch Projekte zu unterstützen. Das Projekt des Jahres 2026 heißt „Schule statt Fabrik“ und verhilft Kindern, die als Fabrikarbeiter die Familie ernähren helfen, zu Bildung und dadurch zu einer besseren Zukunft. Unsere Sternsingergruppen aus St. Nikolaus, Karthaus und Roscheid, haben eine stolze Spendensumme von ca. 7500,- Euro zusammentragen können. Begleitet und beköstigt wurden

sie an diesem eiskalten Tag durch ein Team von engagierten Jugendlichen und Erwachsenen, die keine Mühe gescheut haben. Ihnen allen, den Großen und ganz besonders den Kindern, gebührt ein herzliches Dankeschön!

Ps.: Das Bild der Sternsingeraktion finden Sie auf unserer Homepage <https://www.pfarreiengemeinschaft-konz.de>

Firmung/Firmvorbereitung 2026

Im März 2026 startet die zweite gemeinsame Firmvorbereitung im Pastoralen Raum Saarburg. Gemeinsame Firmvorbereitung heißt, dass alle Jugendlichen des Pastoralen Raumes -die Möglichkeit haben an vielfältigen und lebensweltbezogenen Workshops, Gesprächskreisen und Projekten teilzunehmen. Den Beginn bildet, neben den Infogesprächen, der **Firmaufaktgottesdienst in der Kirche St. Nikolaus in Konz am Sonntag, 08.03.2026, 17.00 Uhr**. Herzliche Einladung zur Mitfeier an alle Interessierten. Nach den Sommerferien bündelt sich die inhaltliche Gestaltung durch den Versöhnungsweg in der Kirche St. Amandus in Könen. Die **Infoveranstaltungen zum genauen Ablauf und allen Angeboten der Vorbereitungszeit** finden in Konz am **Mo, 23. Februar 2026 um 18.30 Uhr** in der Kirche St. Nikolaus statt.

Bischof Stephan wird in Konz das Sakrament der Firmung am Samstag, den 19.09.2026 ,18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus spenden.

Persönlich angeschrieben wurden alle katholischen Jugendlichen des 9. Schuljahrganges. **Jugendliche im 9. Schuljahr, die keine persönliche Einladung bekommen haben, können sich über den Button auf der Homepage des Pastoralen Raumes anmelden. Das gleiche gilt für Ältere Jugendliche, die an der Firmvorbereitung teilnehmen wollen.**

Folgender Link führt zum Formular:

www.pr-saarburg.de/themen-und-angebote/firmung/

Wer Interesse hat sich aktiv an der Firmvorbereitung zu beteiligen, melde sich bitte unter nicole.zehren@bistum-trier.de

In Vorfreude auf die Begegnungen im kommenden Jahr und stellvertretend für alle, die die Vorbereitungszeit mit Leben füllen
Herzliche Grüße Nicole Zehren, Referentin für Engagemententwicklung
Pastoraler Raum Saarburg



#Unsere musikalischen Angebote für Kinder und Jugendliche:

Die „Chorspatzen“ und der Jugendchor „BELLAVOCE“



Der Kinderchor „**Die Chorspatzen**  **St. Nikolaus**“ sowie der Jugendchor „**BELLAVOCE**“ unserer *Pfarreiengemeinschaft Konz* proben jeweils freitags im Balkensaal unseres Pfarrheims (2.Etage) zu folgenden Zeiten: **Jugendchor** (ab 12 Jahre) **15.15 Uhr - 16.15 Uhr**
Chorspatzen (ab 6 Jahre) **16.15 Uhr – 17.15 Uhr**

Alle Kinder und Jugendliche, die Freude am Singen, an der Musik und der Gemeinschaft im Chor haben, sind sehr herzlich eingeladen. Kommt einfach mal vorbei und schnuppert rein – Herzliche Einladung!

Euer Chorleiter Prof. Karl Ludwig Kreutz

Veranstaltungen außerhalb der Pfarrei

„Meine Freude in Euch (Joh 15,11):

Wallfahrt des Pastoralen Raumes Saarburg („Dekanatwallfahrt“) nach St. Matthias 2026

Die traditionelle Fuß- und Nachtwallfahrt zum Grab des Apostels Matthias findet dieses Jahr am Sonntag, den 15. März 2026 statt: Treffen um 4.45 Uhr in der Kapelle in Biebelhausen, um 5.00 Uhr ist Abmarsch. Die Ankunft in Konz ist gegen 7.00 Uhr, dort wird eine Pause gemacht. Hier können noch gerne Pilger dazu stoßen, die nur das Stück von Konz nach Trier mitgehen möchten. Weitemarsch ist um 7.20 Uhr, die Ankunft in Trier wird gegen 9.00 Uhr sein. Um 10.00 Uhr nehmen wir an der Konventsmesse teil; dies ist auch der Abschluss der Wallfahrt. Anschließend um 11.15 Uhr wird ein Bus nach Biebelhausen zurückfahren. Info bei Pastoralreferent Horst Steffen, e-mail: horst.steffen@bistum-trier.de, Tel.: 06501/4397. Wer mithelfen will (Tragen des Kreuzes, Vortragen einer Meditation, Tragen der Lautsprecheranlage, Absicherung des Zuges) melde sich bitte ebenfalls bei Horst Steffen.

THEO Talk – 25. Februar – Thema Einsamkeit

Am 25. Februar 2026 um 19.00 Uhr spricht Stephanie Schneider Trier, Leiterin der Telefonseelsorge über das Thema Einsamkeit als Tabuthema und Massenphänomen zugleich. Herzliche Einladung

Ort: Kegel- und Bowlinghalle Trier Heiligkreuz, Karlsweg 5, Einlass 18.30 Uhr

Teestunde für Engagierte und Neugierige

Sie engagieren sich – oder möchten es vielleicht tun? In entspannter Atmosphäre bei einer Tasse Tee ins Gespräch kommen: Fragen rund ums Engagement stellen, sich über Qualifikationsmöglichkeiten informieren, eigene Ideen ins Gespräch bringen oder einfach reinschnuppern. Die Teestunde bietet eine Infobörse für alle, die sich bereits engagieren oder darüber nachdenken, aktiv zu werden.

Jeden zweiten Dienstag im Monat von 16:30–17:30 Uhr, nächster Termin: 10. Februar 26. Sprechstunden darüber hinaus sind nach Vereinbarung möglich. Im Bürogebäude Pastoraler Raum Saarburg, Hauptstr. 47, 54439 Saarburg-Beurig (Eingang direkt neben der Kirche) Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen. Nicole Zehren, Referentin für Engagemententwicklung im Pastoralen Raum Saarburg

Prävention im Pastoralen Raum Saarburg

Gemeinsam stark – für Respekt und sichere Räume >>
Infoveranstaltung im Rahmen des Schutzkonzeptes sexualisierte Gewalt
Die Infoveranstaltung - "Gemeinsam stark" - bietet einen Überblick über das Thema Prävention von sexualisierter Gewalt und Machtmissbrauch. Gemeinsam schauen wir darauf, wie wir in unseren Gruppen, Projekten und Gemeinden für Kinder, Jugendliche und schutzbedürftige Erwachsene ein sicheres Umfeld schaffen können. Neben fachlichen Impulsen gibt es Raum für Austausch, Fragen und konkrete Praxisbeispiele. Ziel ist es, die eigene Achtsamkeit zu schulen und Handlungssicherheit zu stärken. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die Verantwortung für andere übernehmen und sich mit einer Kultur des Respekts und der Achtsamkeit auseinandersetzen möchten.

Termin und Uhrzeit: 19.02.26, 19.30 bis 21.30 Uhr

Ort: Pfarrheim St. Marien Beurig



Anmeldung erforderlich bis: 10.02.26 per Mail bei
anja.hoffmann@bistum-trier.de oder direkt über den QR C

Geschichtliches aus der Pfarrei

„Von Filzen an der Saar in das Reserve-Lazarett Suwalki in Ostpreußen“. Der Sanitätsdienst der Kinderkrankenschwester Elli Reis im Zweiten Weltkrieg - Teil I

Vor kurzem habe ich den schriftlichen Nachlass meiner Tante Elisabeth Reis mit Zeugnissen und Urkunden über ihre Krankenschwesterausbildung und den Sanitätsdienst in der Deutschen Wehrmacht erhalten. Die Unterlagen befanden sich über viele Jahre bei meinem älteren Bruder Heinz und wurden nach dessen Tod zur Aufbewahrung an mich weitergegeben. Der Lebensweg meiner Tante Elli Reis beginnend mit der Ausbildung zur Kinderkrankenschwesterhelferin und dem späteren Einsatz als Operationsschwester in verschiedenen Reservelazaretten der Deutschen Wehrmacht hat mich tief beeindruckt. Daraus entstand der Plan, diesen außergewöhnlichen Lebenslauf in diesem Beitrag zu würdigen.

Meine Großeltern mütterlicherseits Johann und Johanna Reis verbrachten den Großteil ihres Lebens in Filzen an der Saar. Von den neun Töchtern meiner Großeltern war die am 1. September 1907 geborene Elisabeth die Einzige mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung als Krankenschwester. Die übrigen Kinder waren nach einem 8-jährigen Schulbesuch in der Katholischen Volksschule in Filzen als Dienstmädchen in Stellung tätig, oder blieben ohne weitere Ausbildung im elterlichen Haushalt. Wie ihre Mitschwestern besuchte Elli, wie sie schon als Kind von allen genannt wurde, die einklassige Volksschule in Filzen an der Saar von 1913 bis 1921. Nach dem Entlassungszeugnis vom 21. März 1921 war sie eine gute Schülerin mir sehr gutem Betragen und guten Noten für Fleiß und Aufmerksamkeit sowie in den weiteren Fächern.

Nach der Schulentlassung arbeitete sie zunächst einige Jahre im elterlichen Betrieb in Landwirtschaft und Weinbau. Von 1929 bis 1931 folgte eine Anstellung als Dienstmädchen im Haushalt des Ritterguts Nieder-Trierweiler in der südlichen Eifel. Nach erneuter vorübergehender Tätigkeit im elterlichen Betrieb absolvierte sie von 1935 bis 1936 eine einjährige Ausbildung zur Säuglings- und Kinderkrankenpflegehelferin in der Säuglings- und Kleinkinderpflegeschule am Städtischen Säuglingsheim in Trier. Vor dem staatlich anerkannten Prüfungsausschuss legte sie am 22.09.1936 das abschließende Examen mit Erfolg ab. Im Oktober 1936 wechselte sie nach Wuppertal Barmen in die Kinderabteilung des St. Petrus- Krankenhauses. 1939 wurde das Petrus-Krankenhaus von der Wehrmacht in ein Reservelazarett umgewandelt und die Kinderstation aufgegeben. Die Kinderkrankenschwester Elisabeth wurde jetzt als Assistenz- und Narkoseschwester im Operationssaal eingesetzt. Nach gleichzeitigem einjährigem Besuch der Krankenpflegeschule im Petrus-Krankenhaus erfolgte nach Antrag die Zulassung zur staatlichen Prüfung. Nach erfolgreicher Prüfung im Juli 1941 setzte sie ihre Tätigkeit als Krankenschwester im Operationssaal weiter fort. In dem Mitgliedsausweis der Reichsgemeinschaft freier Caritasschwerstern vom 1. Februar 1942 sind die staatlichen Prüfungen als Säuglingsschwester von 1936 in Trier und als Krankenschwester von 1941 in Wuppertal-Barmen ebenfalls vermerkt. Im Juli 1942 wurde sie zur Wehrmacht einberufen und gemäß Verfügung des Wehrkreisarztes vom 26.06.1942 in den Wehrkreis 1, Königsberg versetzt. Über den Transport nach Ostpreußen und den Einsatz von Schwester Elli im Reservelazarett Suwalki liegen nur spärliche Quellen vor. Zu nennen sind die Zeugnisse der Chefärzte, Fotografien aus dem Lazarett und meine Erinnerungen an die wenigen Erzählungen von Tante Elli über ihre Kriegseinsätze als Operationsschwester. Im Zeugnis von Oberstarzt Dr. Busz über die Tätigkeit von Schwester Elli im Lazarett Suwalki vom Juli 1942 bis Juli 1944 ist vermerkt, dass in dieser Zeit im Lazarett zwischen 1500 und 2500 Betten für die Krankenversorgung zur Verfügung standen, hauptsächlich für Soldaten mit frischen Kriegsverletzungen, Unfällen und für „friedensmäßige“ Patienten. Schwester Elli wurde als 1. Operationsschwester eingesetzt. Weitere Angaben über die Art der operativen Eingriffe sind im Zeugnis nicht erwähnt. Meine Tante berichtete in späteren Gesprächen über die gro-

ße Zahl von Akutoperationen, wenn in der Nacht die Sanitätszüge von der Front nach Suwalki einliefen. Sie sprach von notfallmäßigen Amputationen und vielen Soldaten mit Schussverletzungen im Kopf-, Brust- und Bauchbereich. Nicht wenige Soldaten waren bereits während des Transportes verstorben oder erlagen in den folgenden Tagen ihren Verletzungen.

Prof. Dr. med. Gerhard Wambach, Neffe von Elli Reis Kleiststr. 5 in 45699 Herten

Teil II folgt im nächsten Pfarrbrief

Verstorbene aus unserer Pfarrei



Außerhalb unserer Pfarrei beigesetzt

Rosemarie Adams, geb. Gierden

Carmen Becker, geb. Hein

Rosemarie Beck, geb. Hanz

Gertrud Schneider, geb. Monzel

Erika Eifert, geb. Wosniak

Innerhalb unserer Pfarrei beigesetzt:

Maria Elisabeth Meiser

Edmund Bettendorf

Albert Permesang

Gerd Josef Micheln

Ingrid Toscha, geb. Schröder

Reinhold Gruschka

Eduard Hardt

"Zur Freiheit hat uns Christus befreit" (Apostel Paulus Gal 5,1 ; Römer 7-8; 2 Kor3, 17)

Jesus hat uns berufen, Teil einer neuen Familie zu sein: seiner Kirche, der Familie Gottes, und gemeinsam auf dem Weg des Evangeliums voranzuschreiten. (Diakon Karl Siebertz +)



St. Nikolaus Martinstraße 22, Tel: 06501/ 60469-0

Pfarrsekretärin: Sabine Lord

E-Mail: pfarrei-konz@bistum-trier.de

Homepage: www.pfarreiengemeinschaft-konz.de

Öffnungszeiten

Montag	14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 13.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Pastor Georg Dehn, Tel.: 06501/ 60469-0

Sprechzeit: donnerstags von 10-12 Uhr oder nach Vereinbarung

Bankverbindung!

Kirchengemeinde Konz St. Johann- St. Nikolaus-St. Marien

IBAN: DE 15 5855 0130 0001 0951 40; BIC: TRISDE55XXX

1Für Spenden, Stipendien, Pfarrbrief



Nächster Pfarrbrief: 4/ 2026

Zeitraum: 28. Februar bis 29. März 2026

Redaktionsschluss: Montag, der 16. Februar 2026

Impressum:

Herausgeber: Kath. Pfarramt der Pfarrgemeinde Konz, Martinstraße 22, 54329 Konz

Auflage: 700 Exemplare

Verantwortlich: Pastor Georg Dehn (im Sinne des Presserechtes)

Texterfassung/Gestalt.: Sabine Lord

Druck: Helmut Diederichs